

# Christoph Klein

Poststraße 62 • A-5084 Großgmain • Tel. +43 (0)6247-20402  
Mobil +49 (0)163-5453849 • Email info@modern-art-exhibition.com

## Per Einschreiben

Großgmain, 14.03.2016

Amtsgericht München  
An das Registergericht  
Infanteriestraße 5

D-80325 München

## **Verein Justiz-Opfer e.V. in München: VR 205660**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 09.06.2015 bin ich als Vorstandsvorsitzender des Vereins Justiz-Opfer e.V. in München, eingetragen unter VR 205660, zurückgetreten.

Im Herbst letzten Jahres (Oktober 2015) kontaktierte mich das Vorstandsmitglied Thomas Repp mit der Bitte, dem Verein die ehemals unter der Domain "justiz-opfer.info" erreichbare Homepage, die von mir in jahrelanger, mühevoller Arbeit aufgebaut und gepflegt wurde, zu übergeben, ebenso die Domain "justiz-opfer.info", damit der Verein eine Mitgliederversammlung einberufen könnte, wozu ich gewillt und bereit war.

Die gültige und im Vereinsregister hinterlegte Satzung des Vereins reglementiert genau die Einberufung einer Mitgliederversammlung, indem unter "§ 8 Mitgliederversammlung" vorgeschrieben ist, dass eine außerordentliche und/ oder ordentliche, jährlich, stattfindende Mitgliederversammlung auf der Homepage "justiz-opfer.info" einberufen werden muss.

Im Hinblick darauf, dass eine Mitgliederversammlung gemäß Satzung nur unter der Domain "justiz-opfer.info" einberufen werden kann, erklärte ich mich gegenüber Herrn Thomas Repp bereit, dem Verein meine Homepage unter dieser Domain und die Domain selber, die sich in meinem Eigentum befand, dem Verein zu überlassen, so dass der Verein schnellstmöglich wieder handlungsfähig werden bzw. eine Mitgliederversammlung einberufen kann.

Ich wollte deshalb wie mit Herrn Repp vereinbart eine Übertragung der Homepage sowie der Domain "justiz-opfer.info" noch im Oktober 2015 veranlassen.

Am 16. Oktober 2015 stellte ich jedoch völlig unerwartet fest, dass mein Kundenzugang bei meinem Provider 1und1, bei dem die Homepage des Vereins unter der Domain "justiz-opfer.info" hinterlegt und offline gestellt war, von einem bislang noch unbekanntem Hacker gehackt wurde und ich aufgrund dessen fortfolgend bis Anfang Februar 2016 keinen Zugang mehr zu meinem Kundenzugang hatte. Somit war ich komplett handlungsunfähig. Nachdem ich am 02.02.2016 erstmals wieder Zugang zu meinem Kundenaccount bei der Firma 1und1 erhielt, musste ich feststellen, dass die Domain "justiz-opfer.info" vom Hacker gestohlen bzw. auf einen anderen Provider in Kanada umgezogen wurde.

Zur Glaubhaftmachung füge ich meine Strafanzeige (Strafantrag) vom 28.11.2015 sowie den weiteren Schriftwechsel an die Staatsanwaltschaft München I bei, siehe Anlage 1, 2 und 3. Das Strafverfahren wird dort unter dem Aktenzeichen 246 UJs 730823/15 geführt.

# Christoph Klein

Poststraße 62 • A-5084 Großgmain • Tel. +43 (0)6247-20402  
Mobil +49 (0)163-5453849 • Email [info@modern-art-exhibition.com](mailto:info@modern-art-exhibition.com)

Wie weit dort der Ermittlungsstand ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Auch ist nicht absehbar, ob der Täter ermittelt und angeklagt wird und ob ich meine nach wie vor im Eigentum befindliche Domain "justiz-opfer.info" jemals zurückerhalte bzw. diese zurücktransferiert wird.

In der Konsequenz bedeutet dies, dass der Verein hierdurch komplett seit vielen Monaten handlungsunfähig ist bzw. ganz offenkundig vorsätzlich aus sachfremden Gründen von Saboteuren bzw. "Kriminellen" und/ oder psychisch gestörten Personen lahmgelegt wurde und deshalb keine dringend erforderliche, ordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden kann, um den Verein wieder auf eine saubere Grundlage zu stellen bzw. neu auszurichten.

Hier ist also sozusagen Gefahr im Verzuge, dass hierdurch der Verein komplett zerstört bzw. zersetzt wird, insbesondere durch seit Mitte letzten Jahres andauernden Querelen, Verleumdungen, üblen Nachreden, falsche Verdächtigungen und Intrigen durch verschiedene aktive und inzwischen ausgetretene Vereinsmitglieder. Dies war u. a. auch ein wichtiger Grund für meinen damaligen Rücktritt am 09.06.2015.

Meines Wissens überziehen sich inzwischen ehemalige Vereins- und auch Vorstandsmitglieder gegenseitig mit Strafanzeigen, wovon ich mich ausdrücklich distanzieren. Diese Zustände werden meines Erachtens nicht aufhören, solange keine Mitgliederversammlung sowie eine saubere Neuausrichtung mit neuen Organen und Strukturen stattgefunden hat.

An diesen "Grabenkämpfen" kann auch die Justiz kein Interesse haben, denn dies bedeutet in der Konsequenz einen unnötigen und vermeidbaren Aufwand, der vermeidbar wäre, sofern endlich eine Mitgliederversammlung einberufen werden kann, was nunmehr schnellstmöglich geschehen sollte, bevor der Verein restlos zerstört wird, was ich bedauerlich fände.

Der Verein hat nämlich eine absolute Daseinsberechtigung, da er Probleme bei der Justiz und im Recht thematisiert und auch die Probleme der Justiz durch z. B. eine chronische Überlastung und Unterbesetzung der Gerichte, Staatsanwaltschaften und Bediensteten der Justiz erkannt hat und hier gerne bei der Politik und dem Gesetzgeber ansetzen möchte, um Verbesserungen zu Gunsten der Justiz zu erreichen.

Der Vorstand Thomas Repp hat nunmehr eine neue Domain "justiz-opfer.eu" angemeldet, worunter der Verein bereits jetzt im Internet wieder erreichbar ist. Da Herr Repp unfallbedingt eine derartige Homepage kaum pflegen kann und der Verein nur über bescheidene, finanzielle Mittel verfügt, habe ich nunmehr dem Verein meine damals entworfene Homepage überlassen, die in Kürze unter der Domain "justiz-opfer.eu" online gehen soll.

Wie beschrieben ist eine Satzungsänderung nur über eine Mitgliederversammlung möglich. Diese kann jedoch nach der aktuellen Satzung nur über die Domain "justiz-opfer.info" einberufen werden, die nachweislich gestohlen wurde und derzeit aufgrund der weiter oben beschriebenen Gründe nicht verfügbar ist.

Insofern ist es erforderlich, zweckmäßig und sinnvoll, dass in Kürze über die Homepage des Vereins Justiz-Opfer e.V. unter der neuen Domain "justiz-opfer.eu" eine Mitgliederversammlung (MV) einberufen wird und dann auf der anschließenden MV u. a. eine Satzungsänderung in der Art beschlossen wird, dass zukünftig Mitgliederversammlungen auf der offiziellen Homepage des Vereins einberufen werden, jedoch ohne Angabe einer spezifischen Domain. Hierdurch kann man zukünftig derartige Sabotagemöglichkeiten im Vorfeld vermeiden.

# Christoph Klein

Poststraße 62 • A-5084 Großgmain • Tel. +43 (0)6247-20402  
Mobil +49 (0)163-5453849 • Email info@modern-art-exhibition.com

Diesbezüglich und aufgrund der Schilderung und Glaubhaftmachung möchte ich das Gericht bitten, z. B. durch Beschluss eines Richters oder durch die Duldung des Registergerichts Rechtssicherheit zu schaffen bzw. grundsätzlich zu ermöglichen, in dem die einmalige Einberufung einer ordentlichen MV des Vereins Justiz-Opfer e.V. unter der Domain "justiz-opfer.eu" ermöglicht wird, natürlich unter der festen Zusage, eine entsprechende Satzungsänderung wie weiter oben beschrieben durchzuführen.

Ich erlaube mir, in Kopie den derzeitigen Vorstand Herrn Thomas Repp zu informieren. Bei etwaigen Fragen und Abstimmungen bitte ich Sie, sich mit Herrn Repp in Verbindung zu setzen, damit eine zügige Lösung für das formtechnische Problem der Einberufung einer MV gefunden und Rechtssicherheit geschaffen werden kann.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihr Gehör und würde mich über Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Klein

## Anlagen

**CC in Kopie an Herrn Thomas Repp, Vorstand des Vereins Justiz-Opfer e.V.**